

RALLYE MÜNCHEN - WIEN - BUDAPEST 1971
=====

Das Fahrtleitungssekretariat für den österreichischen Streckenabschnitt der Rallye München - Wien - Budapest 1971 erlaubt sich, allen Konkurrenten nachstehende

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FÜR ÖSTERREICH
=====

bekanntzugeben:

1) Tankmöglichkeiten:

Da Österreich ausschließlich in den Abend- und Nachtstunden durchfahren wird, hat die Fahrtleitung an 3 Punkten der Strecke die Offenhaltung von Tankstellen veranlaßt, welche den Konkurrenten zuverlässig zur Verfügung stehen:

- 9. Etappe: Shell-Tankstelle in Unterweißenbach
- 12. Etappe: Shell-Tankstelle bei Ossarn nach Herzogenburg
- 13. Etappe: Shell-Tankstelle in Parndorf

2) Sprintetappe Bärnkopf - Gutenbrunn:

Diese Sprintetappe mußte von 11 km auf ca. 7 km verkürzt werden, da die Straßenverwaltung im letzten Teil des vorgesehenen Streckenabschnittes eine Baustelle einrichtete. Die Konkurrenten werden gebeten, unmittelbar nach Zieldurchfahrt das Tempo scharf zu drosseln, da 200 m danach die Baustelle beginnt. (Start bei Ortendetafel "Bärnkopf".)

3) Lunchpaket:

In der Zeitkontrolle Berndorf (13. Etappe) erhalten alle Konkurrenten ein "Martha"-Lunchpaket, welches formlos ohne Bon an der Kontrollstelle abgegeben wird.

4) Neue Passierkontrolle:

In der 13. Etappe ist eine neue Passierkontrolle in Pottendorf errichtet, welche durch alle Konkurrenten anzufahren ist.

Fahrtleitungssekretariat für Österreich:

Ing. Udo Pöschmann m.p.

Wien, 28.9.1971